

Impuls für Totengedenken bei der Jahreshauptversammlung oder an Allerheiligen/Allerseelen „Du bist für die Ewigkeit bestimmt“

Jahreshauptversammlung/Mitgliedertreffen



Bild des Gemeinschaftsgrabes von Kolping auf dem Hermannfriedhof in Augsburg

Im November 2021 wurde das neu gestaltete Kolping-Gemeinschaftsgrab auf dem Hermannfriedhof in Augsburg gesegnet.

Weithin sichtbar ist im Friedhof die große Tür aus Glas und Stahl. Folgt man dem Seitenweg zum neuen Kolpinggrab, steht man vor einer dunkelblauen Glastür. Im Zugehen auf die Glasfläche erkennt man sein eigenes Spiegelbild. Das Zitat „Du bist für die Ewigkeit da!“ mit der Unterschrift von Adolph Kolping in goldener Schrift ist jedem Betrachtenden zugesagt. Die offene Tür erinnert nicht nur an die Kolpinghäuser, die Adolph Kolping angeregt hat, sondern sie steht auch für das Wort Jesu im Evangelium, dass es im Haus seines Vaters viele Wohnungen gibt und dass er vorausgeht und einen Platz für uns bereitet. Eine Fläche aus gelben Glasstücken füllt den Türrahmen und deutet an, dass auch Christen nicht wissen, wie es nach dem Tod weitergeht, aber an eine Vollendung im Reich Gottes glauben. Am neuen Kolpinggrab hat die lebensgroße Statue eines wandernden Handwerksgehlen Platz gefunden. Seit mehr als einhundert Jahren steht sie schon an der Begräbnisstätte der Kolping-Präsides. Trauernde und Betende, die ans Grab kommen, sind nicht allein: der wandernde Geselle ist schon da und man kann sich zu ihm „gesellen“. (Quelle: www.kolpingwerk-augsburg.de/kolpinggrab)

So wollen auch wir, ein Zeichen setzen, dass unsere verstorbenen Mitglieder, über den Tod hinaus zu unserer Kolpingsfamilie gehören. Wir erinnern uns an ... (*hier können die Namen der verstorbenen Mitglieder im zurückliegenden Jahr genannt werden*) und beten für sie und alle Verstorbenen aus unserer Mitte:

Wir stehen auf und halten einen Moment der Stille. – Kolpingkerze wird entzündet.

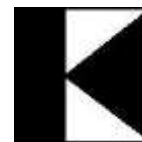
O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.

A. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Totengedenken im November

Ort kann hier z.B. der Friedhof sein. Ein anschließender Grabbesuch bei verstorbenen Kolpingmitgliedern evtl. mit deiner orangen Rose oder einer Kerze könnten sich anschließen.

Falls ein Lied- und Gebetsblatt gestaltet wird, könnte das Bild vom Kolpinggemeinschaftsgrab abgedruckt werden (gerne im Diözesanbüro anfordern).



Materialseite

Begrüßung:

Heute treffen wir uns aus der Kolpingsfamilie an einem ganz besonderen Ort.

Wir sind gekommen, um uns an unsere schon verstorbenen Kolpingmitglieder zu erinnern.

Sie haben unserer Kolpingsfamilie lange Jahre die Treue gehalten oder diese sogar aktiv mitgestaltet. Sie sind über den Tod hinaus Teil unserer Kolpinggemeinschaft.

Als Kolpinggeschwister sind wir hier versammelt, um an sie zu erinnern.

Gleichzeitig stehen wir hier, weil wir als Christen glauben, dass das Leben mit dem Tod nicht endet, sondern nur gewandelt wird.

Kreuzzeichen:

So beginnen wir mit dem Zeichen unseres Glaubens:

Kreuzzeichen

Lied: z.B. Wer nur den lieben Gott lässt walten – GL 424/1,2+5

Gedanken zum Kolpinggemeinschaftsgrab:

Im November 2021 wurde das neu gestaltete Kolping-Gemeinschaftsgrab auf dem Hermannfriedhof in Augsburg gesegnet.

Weithin sichtbar ist im Friedhof die große Tür aus Glas und Stahl. Folgt man dem Seitenweg zum neuen Kolpinggrab, steht man vor einer dunkelblauen Glastür. Im Zugehen auf die Glasfläche erkennt man sein eigenes Spiegelbild. Das Zitat „Du bist für die Ewigkeit da!“ mit der Unterschrift von Adolph Kolping in goldener Schrift ist jedem Betrachtenden zugesagt. Die offene Tür erinnert nicht nur an die Kolpinghäuser, die Adolph Kolping angeregt hat, sondern sie steht auch für das Wort Jesu im Evangelium, dass es im Haus seines Vaters viele Wohnungen gibt und dass er vorausgeht und einen Platz für uns bereitet. Eine Fläche aus gelben Glasstücken füllt den Türrahmen und deutet an, dass auch Christen nicht wissen, wie es nach dem Tod weitergeht, aber an eine Vollendung im Reich Gottes glauben. Am neuen Kolpinggrab hat die lebensgroße Statue eines wandernden Handwerksgehilfen Platz gefunden. Seit mehr als einhundert Jahren steht sie schon an der Begräbnisstätte der Kolping-Präsidenten. Trauernde und Betende, die ans Grab kommen, sind nicht allein: der wandernde Geselle ist schon da und man kann sich zu ihm „gesellen“. (Quelle: www.kolpingwerk-augsburg.de/kolpinggrab)

Gebet:

Auch wir sind heute als Trauernde und Betende nicht allein.

Beten wir also miteinander:

Gott, dein Sohn hat unser Leben geteilt bis in den Tod.

Er hat gelitten, ist gestorben und ist begraben worden.

Du aber hast ihn zum Leben auferweckt.

Wir bitten dich für unsere verstorbenen Kolpinggeschwister.

Komm ihnen mit deiner Liebe entgegen und führe sie in dein Reich.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht – GL 450

Aus der Heiligen Schrift (Joh 3,11-17):

In Kapitel 3 des Johannesevangeliums ist uns ein Gespräch zwischen Nikodemus und Jesus überliefert.

Jesus antwortet Nikodemus:

Amen, amen, ich sage dir:

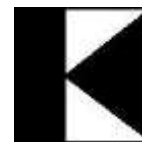
Was wir wissen, davon reden wir,

und was wir gesehen haben, das bezeugen wir

und doch nehmt ihr unser Zeugnis nicht an.

Wenn ich zu euch über irdische Dinge gesprochen habe und ihr nicht glaubt, wie werdet ihr glauben, wenn ich zu euch über himmlische Dinge spreche?

Und niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn.



Materialseite

Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat,
so muss der Menschensohn erhöht werden,
damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen Sohn hingab,
damit jeder, der an ihn glaubt,
nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet,
sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Kurze Stille

Fürbitten:

Du, Gott des Lebens, wir bitten dich:

- 1 Für alle Kolpinggeschwister, die ihren Weg auf Erden schon beendet haben.
Schenke ihnen ewiges Leben bei dir.
- 2 Für alle, die um einen lieben Menschen trauern.
Lass sie Trost und Hoffnung erfahren im Glauben an das Ewige Leben.
- 3 Für alle, die mit dem Schicksal hadern.
Weite ihren Blick für neue Perspektiven.
- 4 Für alle, die sich hilflos fühlen.
Stelle ihnen Menschen zur Seite, die sie durch dunkle Stunden begleiten.

Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen

Neues Kolping-Grablied

Noten und Partituren als Download in der „Kolping Werkstatt“ (www.kolpingwerkstatt.de)

- | | |
|---|--|
| 1 Ein Gotteshaus steht zu Köln an dem Rhein.
Dort liegt begraben wohl unter dem Stein
der Priester, der Vater, der Bruder, der Freund,
mit dem wir noch heute von Herzen vereint;
mit dem wir noch heute von Herzen vereint. | 3 Was einstens durch Kolping im Kleinen begann,
zog Hundert, zog Tausend und mehr noch in Bann:
wer täglich auf's Neue das tut, was er kann,
schließt gern seinem Werk, unserm Bunde, sich an;
schließt gern seinem Werk, unserm Bunde, sich an. |
| 2 Er fragte nicht lang nach Woher und Wohin.
Zu helfen, zu raten, das stand ihm im Sinn.
Wen Lehre und Bildung trieb weiter hinaus,
der fand bei ihm Ratschlag und fand ein Zuhause;
der fand bei ihm Ratschlag und fand ein Zuhause. | 4 D'rum Schwestern und Brüder im Land, in der Welt,
wenn schwer auch der Alltag, das Christsein euch fällt,
ihr seid nicht verlassen, ihr seid nicht allein,
mit Christus im Werk Adolph Kolpings vereint;
mit Christus im Werk Adolph Kolpings vereint. |

Vater unser

Ave Maria

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.

A. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Segen:

Und so segne auch mich, du Gott des Lebens,
dass ich in dieser Welt in deiner Nachfolge unterwegs bin.
Lass mich mit dem Seligen Adolph Kolping glauben:
Ich bin für die Ewigkeit da.

Amen.

Kreuzzeichen

Schlusslied: Meine Hoffnung und meine Freude - GL 365